



Detailansicht des Registereintrags

Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V.

Aktuell seit 01.09.2026 11:05:33

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003576
Ersteintrag:	17.03.2022
Letzte Änderung:	01.09.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	29.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Arbeitgeberverband
Kontaktdaten:	Adresse: Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. Poststraße 30 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493040054270 E-Mail-Adressen: info@vbgu.de Webseiten: https://www.vbgu.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Dipl.-Ing. Jens-Peter Lux**
Funktion: Präsident
2. **Dr. Michael Paul**
Funktion: Vizepräsident
3. **Nici Hoppe**
Funktion: Schatzmeister

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Ivonne Arenz**
2. **Dipl.-Ing. Jens-Peter Lux**
3. **Dr. Michael Paul**
4. **Nici Hoppe**

Gesamtzahl der Mitglieder:

59 Mitglieder am 26.05.2025, davon:

2 natürliche Personen

57 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Vereinigung Rohstoffe und Bergbau e.V.
2. Verband der Wirtschaft Thüringens e.V.
3. Vereinigung der Sächsischen Wirtschaft e.V.
4. Vereinigung der Unternehmensverbände für Mecklenburg-Vorpommern e.V.
5. RohstoffWissen!-Initiative zur Förderung der Rohstoffkultur e.V.
6. Bergmännischer Verband Österreich e.V.
7. Verein für Technische Sicherheit und Umweltschutz e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (14):

Arbeitsrecht/Arbeitsbedingungen; Außenwirtschaft; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Sonstiges im Bereich "Raumordnung, Bau- und Wohnungswesen"; Öffentliches Recht; Artenschutz/Biodiversität; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Sonstiges im Bereich "Umwelt"; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Wissenschaft, Forschung und Technologie; Bergbau und mineralische Rohstoffe

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verband Bergbau, Geologie und Umwelt e.V. nimmt die allgemeinen wirtschaftspolitischen und sozialpolitischen Belange seiner Mitglieder gegenüber den Bundesministerien und der Bundes- und Landespolitik wahr. Er koordiniert und führt Tarifverhandlungen. Der Verband unterstützt die Forschung, Entwicklung und Ausbildung seiner Mitglieder. Dazu hält der Verband Kontakte zu Bundesministerien und zu Bundestagsabgeordneten. Zur Wahrnehmung dieser Aufgaben gehören die Durchführung Parlamentarischer Abende, die Stellungnahmen zu Gesetzesvorlagen und Verordnungen sowie die Durchführung von Informationsveranstaltungen.

Konkrete Regelungsvorhaben (6)

1. **BBergG - lt. Koalitionsvertrag soll BBergG ökologischer gestaltet werden. VBGU hält das für nicht notwendig und zweckmäßig.**

Beschreibung:

Der VBGU hält eine Änderung des Bundesberggesetzes für nicht notwendig und zweckmäßig. Das BBergG sollte so belassen werden, ggf. nur Änderungen gem. EU-rechtlicher Notwendigkeit zugelassen werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BBergG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]; Bergbau und mineralische Rohstoffe

2. **Nationale Umsetzung des EU Critical Raw Materials Act**

Beschreibung:

EU CRMA ist am 24.5.24 in Kraft getreten. Die Verfügbarkeit kritischer und strategischer Rohstoffe soll in der EU verbessert werden. Er regelt für strategische Rohstoffe u.a. bei heimischer Gewinnung die Verkürzung der Genehmigungszeiten. VBGU setzt sich für eine schnelle Umsetzung ein.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Bergbau und mineralische Rohstoffe

3. **Nationaler Rohstofffonds**

Beschreibung:

Für die Reduzierung langfristiger Risiken der Rohstoffversorgung ist der Zugang zu bergbaulichen Produktionskapazitäten erforderlich. Es soll für Rohstoffprojekte im In- und Ausland ein Private public- Fonds initiiert werden. VBGU wird sich mit dem Dachverband VRB für die Strukturierung des Fonds dahingehend einsetzen, dass Rohstoffprojekte in der Breite des deutschen Rohstoffbedarfs abgebildet werden und sowohl im In- und Ausland förderfähig werden.

Interessenbereiche:

Industriepolitik [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#);
Bergbau und mineralische Rohstoffe

4. **Energetische Nutzung von Grubenwasser: Schaffung der rechtlichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche Verwertung**

Beschreibung:

Um das 1,5-Grad-Ziel zu erreichen, kann das sich in Bergwerken befindliche Grubenwasser genutzt werden. Der bsn macht in einem Positionspapier auf die Chancen und Potentiale der energetischen Verwertung von Grubenwasser aufmerksam. Gleichzeitig wird auf den erforderlichen Änderungsbedarf im bestehenden Rechtsrahmen hingewiesen. So ist es für eine wirtschaftliche energetische Verwertung von Grubenwasser unabdingbar, dass das Grubenwasser durch diese Nutzung nicht als Abwasser qualifiziert wird. Bedeutsam ist darüber hinaus, dass an den entsprechenden Standorten keine Wasserentnahmeentgelte erhoben werden (ggf. Änderung der jeweiligen Wasserentnahmegesetze der Länder). Insoweit wäre ein Ausnahmetatbestand zu schaffen, der für die energetische Verwertung eine Freistellung vorsieht.

Betroffenes geltendes Recht:

WHG 2009 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Klimaschutz [\[alle RV hierzu\]](#); Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [\[alle RV hierzu\]](#);
Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [\[alle RV hierzu\]](#); Öffentliches Recht [\[alle RV hierzu\]](#)

5. **Geplanter Gesetzentwurf zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur (BMUKN, Referentenentwurf)**

Beschreibung:

Bezugnahme auf einen geplanten Gesetzentwurf zur Stärkung der natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (Änderung des Bundesnaturschutzgesetzes). Ziel der Interessenvertretung ist es, den weiteren Ressortabstimmungs- und Gesetzgebungsprozess zu begleiten und auf die konkrete Ausgestaltung der vorgesehenen Regelungen einzuwirken, dass Umweltbelange und Belange der Versorgung mit Rohstoffen vereinbar sind.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Natürlichen Infrastruktur und zur Fortentwicklung der naturschutzrechtlichen Eingriffsregelung (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 06.07.2026

Federführendes Ministerium: BMUKN [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

BNatSchG 2009 [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Artenschutz/Biodiversität [\[alle RV hierzu\]](#)

6. EU-Soil Monitoring Law

Beschreibung:

Ziel der Richtlinie ist es, bis 2050 gesunde Böden in ganz Europa zu erreichen. Im Fokus stehen die Bodenresilienz, ein besserer Umgang mit kontaminierten Standorten und die Verringerung des Flächenverbrauchs. Dabei sollen die Mitgliedstaaten mit Unterstützung der Kommission den Zustand der Böden überwachen und bewerten. Im Rahmen der Umsetzung der Richtlinie strebt der VBGU an, dass sich das Gesetz auf ein Bodenmonitoring beschränkt. Die Nutzungsfunktion des Bodens muss weiterhin gleichberechtigt neben den ökologischen Funktionen berücksichtigt werden. Nur so kann die heimische Rohstoffgewinnung für die nachhaltige Transformation der Industrie sichergestellt werden.

Betroffenes geltendes Recht:

BBodSchG [alle RV hierzu]; BBodSchV 2023 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Industriepolitik [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich "Umwelt" [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

250.001 bis 260.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. Wismut GmbH
2. Bundesgesellschaft für Endlagerung
3. Redpath Deilmann GmbH

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Anlage-2-Gesamtabrechnung-des-Etats-2025-final-Kopie.pdf